

Evaluation der Weiterbildung in Deutschland

Online-Befragung 2011

Ein Projekt der Bundesärztekammer und der Landesärztekammern

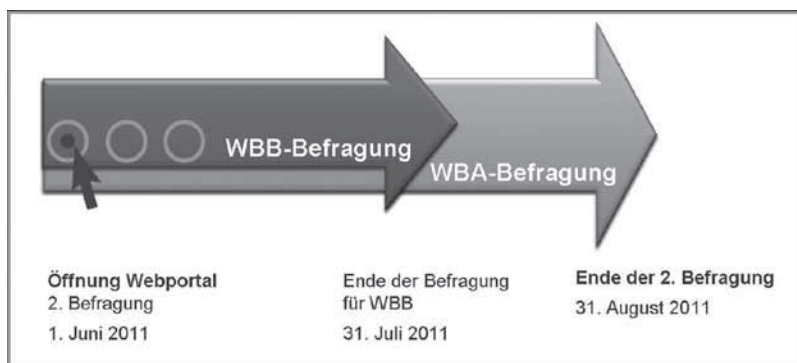
Online-Befragung zur ärztlichen Weiterbil- dung ist gestartet

Am 1. Juni 2011 startete die bundesweite Online-Befragung zur Evaluation der ärztlichen Weiterbildung. Die Zugangsdaten für das Webportal wurden an die Weiterbildungsbefugten (WBB) bereits versandt. Damit ist eine Teilnahme an der Befragung möglich.

Des Weiteren melden die WBB im Webportal die Anzahl und Namen, alternativ die Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN), der weiterzubildenden Ärztinnen und Ärzte (WBA), die ihre Zugangscodes anschließend von der Sächsischen Landesärztekammer erhalten.

Ziel der Befragung

Mit der Umfrage sollen eine Grundlage für die Qualitätssicherung der



Zeitplan zur Online-Befragung, Quelle: BÄK

Weiterbildung geschaffen sowie Handlungskonzepte für strukturierte Weiterbildungsabläufe ausgearbeitet werden. Die gewonnenen Ergebnisse müssen insbesondere auch dazu dienen, Anreize zu entwickeln, um den ärztlichen Nachwuchs zu motivieren, in Deutschland zu bleiben und somit der Abwanderung junger Nachwuchskräfte ins Ausland oder in andere Berufsfelder entgegenzuwirken. Durch eine gute und zielgerichtete Weiterbildung kann dem Facharzt nachwuchs der Übergang in die eigenständige Berufsausübung erleichtert werden, was die Berufszufriedenheit erhöht.

Wir bitten alle Weiterbildungsbefugten und weiterzubildenden Ärzte, an der Befragung teilzunehmen.

Auswertung und Ergebnisse

Die wissenschaftliche Auswertung der Daten erfolgt durch die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich (ETHZ), die seit vielen Jahren die entsprechende Umfrage der Schweizer Ärztekammer begleitet. Die Ergebnisse der Evaluation der Weiterbildung sind voraussichtlich ab November 2011 über das Webportal abrufbar.

Um den ärztlichen Nachwuchs für eine Tätigkeit in der Patientenversorgung zu gewinnen oder zu binden, ist eine qualitativ gute Weiterbildung und Arbeitsatmosphäre wichtig. Dies wird durch die geplante Veröffentlichung der weiterbildungsstättenbezogenen Ergebnisspinne nach außen hin gut dargestellt. Der WBB kann innerhalb einer Frist von vier Wochen der Veröffentlichung seiner individuellen Ergebnisspinne widersprechen. Durch die Sächsische Landesärztekammer erfolgt eine schriftliche Mitteilung über die Verfügbarkeit der individuellen Befugtenberichte (nicht öffentlich) und der Ergebnisspinne (öffentlich) mit einer Fristsetzung für die Möglichkeit des Widerspruchs.

Ansprechpartner der
Sächsischen Landesärztekammer:
Hotline: 0351 8267-335
(Frau Peggy Thomas),
E-Mail: evaluation@slaek.de

Weitere und aktuelle Informationen zur „Evaluation der Weiterbildung“ erhalten Sie unter <http://www.slaek.de> → Weiterbildung → Evaluation